

EFL Kreis Wesel | Jahresbericht 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesem Wege möchten wir Sie über die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) aus dem Jahr 2022 an den Standorten Wesel, Dinslaken, Moers, Xanten und Duisburg-Rheinhausen informieren.

Als fünf von insgesamt 38 Beratungsstellen im Bistum Münster unterstützen wir einzelne Personen, Paare und Familien in erlebten Krisen und als belastend empfundenen Lebenslagen. Hinter dem Beratungsangebot im Kreis Wesel steht ein 14-köpfiges multiprofessionelles Team von Beraterinnen, Beratern und Sekretärinnen.

Im Jahr 2022 nutzten 949 Klientinnen und Klienten im Rahmen von insgesamt 2834 Beratungskontakten die Angebote unserer Beratungsstellen im Kreis Wesel. Auch wenn wir um die Dringlichkeit der empfundenen Problematiken und Anliegen wissen, ist es uns leider häufig nicht möglich, unmittelbar zu unterstützen: Dennoch erhielten 22 Prozent unserer Klientinnen und Klienten innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung einen Gesprächstermin, weitere 32 Prozent innerhalb eines Monats, weitere 33 Prozent warteten bis zu zwei Monate. Somit konnte bei etwa neun von zehn Neuanmeldungen das Erstgespräch innerhalb von zwei Monaten stattfinden.

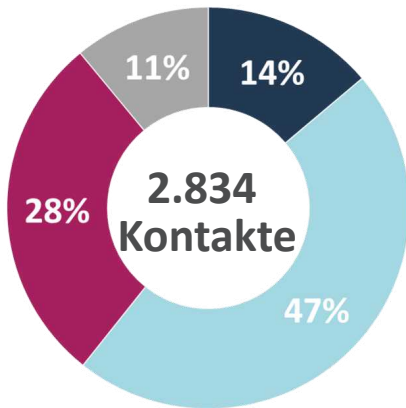
Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen weitere Angaben zu unserer Beratungsarbeit zur Verfügung stellen. Dabei möchten wir in diesem Jahr insbesondere die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen umfangreicheren Einblick in ein spezifisches Beratungsangebot zu geben, das wir regelmäßig an beiden Rheinseiten für Menschen im Kreis Wesel anbieten: das Gruppenangebot „Mit der Trennung leben lernen“.

Engagement für Menschen für ein noch gelingenderes Zusammenleben braucht Vernetzung. Daher sagen wir „Danke“ für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Unser Dank richtet sich zunächst an unsere Klientinnen und Klienten, die uns ihr Vertrauen entgegenbringen. Wir danken darüber hinaus unseren Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern und insbesondere den Familienzentren für die offene und konstruktive Kooperation. Ermöglicht wird unsere Arbeit letztlich durch die finanzielle und ideelle Unterstützung unseres kirchlichen Trägers, des Kreises Wesel, der einzelnen Städte und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Für die beiden Teams der Beratungsstellen verbleiben mit herzlichen Grüßen aus dem Kreis Wesel

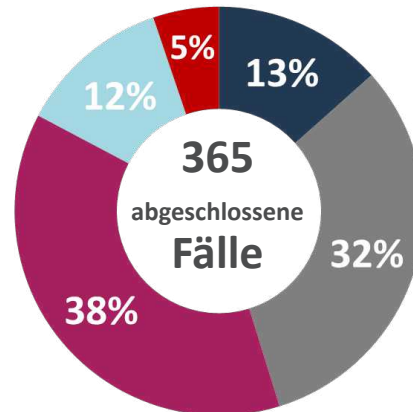
Statistische Daten 2022 aus den Beratungsstellen im Kreis Wesel

Aufteilung der Beratungskontakte



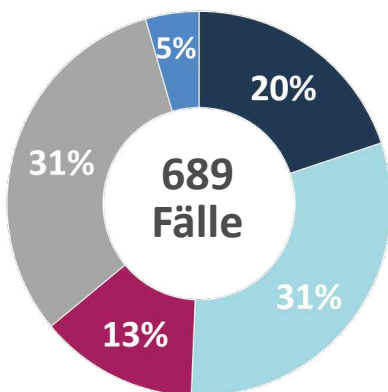
- Einzelgespräche Mann (14 %)
- Einzelgespräche Frau (47 %)
- Paar- und Familiengespräche (28 %)
- Sonstige Gespräche, z.B. Gespräche in der Gruppe (11 %)

Kontakte je abgeschlossenem Fall



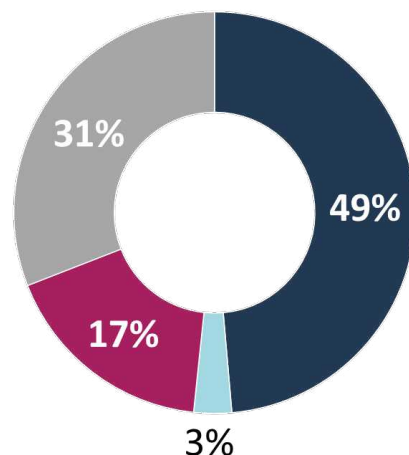
- einmal (13 %)
- bis 3mal (32 %)
- bis 10mal (38 %)
- bis 20mal (12 %)
- darüber (5 %)

Familienform der Beratungsfälle



- Paare | Einzelpersonen ohne Kinder (20 %)
- Zusammenlebende Eltern mit minderjährigen Kindern (31 %)
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern (13 %)
- Paare | Einzelpersonen mit volljährigen Kindern (31 %)
- Stief- | Patchwork- und Pflege- | Adoptivfamilien mit minderjährigen Kindern (5 %)

Anlass der Beratung



- Beratung nach § 17 SGB VIII (49 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (3 %)
- Partnerschaftsberatung ohne SGB VIII-Relevanz (17 %)
- Lebensberatung (31 %)

Kurz und knapp

- 949 Ratsuchende und 2.834 Beratungskontakte
- 49 % aller Fälle fielen unter das SGB VIII (§17) und von der Beratung der Eltern konnten 519 minderjährige Kinder profitieren.
- Die Altersgruppe der 30- bis 50-jährigen umfasste den größten Anteil unter den Ratsuchenden (56%).
- Zu den am häufigsten genannten Beratungsthemen gehörten partnerschaftsbezogen die Themen Kommunikation und beziehungsrelevante Aspekte aus der Paargeschichte.
- Personenbezogen wurden besonders häufig Themen in Bezug auf die erlebte Stimmung, den erlebten Selbstwert, im Kontext von kritischen Lebensereignissen oder im Zusammenhang mit psychosomatischen Herausforderungen benannt.
- Im Jahr 2022 haben 255 Telefonberatungen stattgefunden.

„Mit der Trennung leben lernen“

Ein regelmäßig stattfindendes Gruppenangebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Kreis Wesel

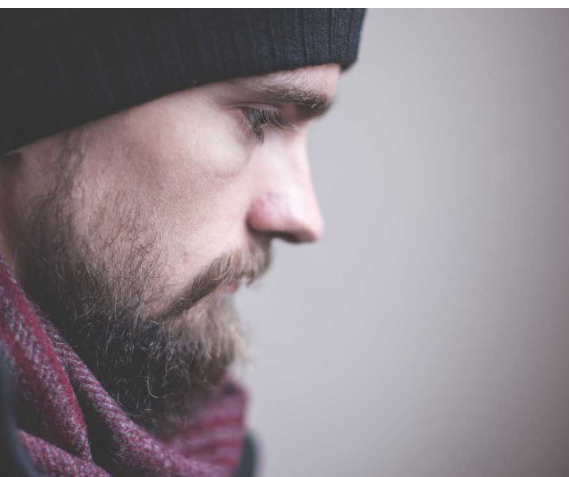
Die Trennung oder Scheidung von einer Partnerin oder einem Partner ist für viele Menschen ein einschneidendes Erlebnis – sowohl für diejenigen, die verlassen werden, als auch für diejenigen, die sich zur Trennung entscheiden. Menschen in einer Trennungssituation erleben oft schmerzvolle Prozesse, die sich allein manchmal schwer zu bewältigen anfühlen. Bei unserem regelmäßig stattfindenden Angebot „Mit der Trennung leben lernen“ besteht die Möglichkeit, Herausforderungen und Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung erlebt werden, in der Gruppe zu bearbeiten. Konkret laden wir dazu ein,

- die eigene Lebenssituation im Trennungsprozess einzuordnen,
- Gefühle wie Verletzung, Trauer, Enttäuschung und Wut zulassen zu können,
- Fairness im Trennungsprozess zu diskutieren,
- Perspektiven und Bedürfnisse von Kindern im Trennungskontext zu beleuchten,
- Abschied zu nehmen,
- einen Zugang zu eigenen Stärken und Ressourcen zu finden,
- neue Perspektiven zu entwickeln,
- sich gegenseitig in der Gruppe auszutauschen und zu unterstützen.

Insgesamt umfasst das Gruppenangebot in der Regel acht Termine. Die EFL-Beraterinnen und -Berater begleiten die jeweils zweistündigen Gruppeneinheiten mit fachlichen Impulsen. Dazu stehen ihnen unterschiedliche Methoden zur Verfügung, die auf die jeweiligen Gruppen zugeschnitten werden. Während der Gruppenstunden gibt es meist verschiedene Phasen. Zunächst werfen die Teilnehmenden den Blick zurück auf die vergangene Beziehung, gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Herausforderungen und Ressourcen im Hier und Jetzt zu besprechen. Im zunehmenden Verlauf der Gruppengespräche werden die Teilnehmenden eingeladen, den Blick auch nach vorne zu orientieren, Perspektiven und Ziele zu entwickeln und vielleicht auch einen neuen Zugang zu sich selbst zu entdecken.

Eingeladen zu dem Gruppenangebot sind Personen jeden Alters in einer Trennungssituation, unabhängig davon, wie lange die Trennung zurück liegt. Es kommen sowohl Menschen, die sich getrennt haben, als auch Menschen, die verlassen worden sind, zusammen. In der Regel nehmen rund acht bis zwölf Personen an der Gruppe teil.

Über aktuelle Termine des Gruppenangebotes und bei sonstigen Fragen informieren wir Sie gerne telefonisch unter 02064 58645 (EFL Dinslaken), 02841 23730 (EFL Moers) oder 0281 25090 (EFL Wesel).



Unser Angebot

- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Familienberatung
- Gruppe für Betroffene von Trennung und Scheidung
- Sprechstunden und Kooperationsangebote in Familienzentren
- Beratung bei chronischen Erkrankungen
- Familienaufstellungen
- Inklusive Beratung für Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten
- Kinderwunschberatung
- LSBTI* und Diversitätssensible Beratung
- Männer in Beratung
- Mehrsprachige und kultursensible Beratung
- Präventive Angebote
- Traumasensible Beratung

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratungsstelle **Dinslaken**

Danziger Straße 3 | 46535 Dinslaken

02064 58645

efl-dinslaken@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Wesel**

Sandstraße 24 | 46483 Wesel

0281 25090

efl-wesel@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Moers**

Essenberger Str. 6a | 47441 Moers

02841 23730

efl-moers@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Duisburg-Rheinhausen**

Schwarzenbergerstr. 47a | 47226 Duisburg

02065 73008

efl-duisburg@bistum-muenster.de

Beratungsstelle **Xanten**

Rheinstr. 2-4 | 46509 Xanten

02801 9885090

efl-xanten@bistum-muenster.de

Erreichbarkeit Sekretariat

Dinslaken

Montag und Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Wesel

Montag 08.30 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Moers, Duisburg und Xanten

Dienstag 09.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr